

Erhellender 22:14 Auswärtssieg beim „Laternenträger“ in Sulgen Überzeugender Auftritt der TSV-Ringer nach Maß

Mit einem klaren und deutlichen Auswärtserfolg beim punktlosen Schlusslicht in Sulgen konnten sich die TSV-Ringer „fahrplanmäßig, der Konstellation nach, einer Pflichtaufgabe entledigen.

Die zwar immer noch nicht ganz komplett angetretenen TSV'ler begegneten den Schwarzwäldern, welche ihren moldawischen U23 WM-Teilnehmer Ion Demian ersetzen mussten, konzentriert mit dem gebotenen Respekt und ließen von Anbeginn keine Zweifel am Auswärtssieg aufkommen.

Damit verschafften sich die Bibrisfighter die allerbesten Voraussetzungen für den absoluten Ringkampf-Knüller am kommenden Samstag auf eigener Matte in der Bibrisarena gegen den gleichfalls noch unbesiegten Tabellenführer, die KG Dewangen/Fachsenfeld.

Leomid Colesnic (TSV) eröffnete den Kampf **bis 66 kg** Frst mit einem 16:0 Techniksieg durch eine „Beinschrauben-Serie“ innert 34 Sekunden über Benjamin Muske (4:0).

Der 17-jährige TSV-Youngster **Leon Rul** legte **bis 75 kg Freistil** mit einer verblüffend abgeklärten Ringweise nach, konnte seinem Gegenüber Robin Hezel ebenfalls einen vorzeitigen 16:0 Technikerfolg, nach gut 4 Min Kampfdauer, abringen (8:0).

Dem heimischen AVG gelang hernach der kurzfristige 8:8 Gleichstand, indem **Timo Schäfer** (TSV) **bis 75 kg greco** dem Sulgener Leistungsträger Andreas Moosmann, seines Zeichens mehrfacher Württembergischer Meister, ebenso einen 0:16 Techniksieg überlassen musste.

Die Kategorie **bis 61 kg** ging **kampflos** an die Gastgeber.

„**Henna**“ **Schmitt** (TSV) hatte unter der Woche erhebliche Pfunde abtrainiert, traf **bis 71 kg greco** auf Rico Hezel, dem er sofort mal mit einem Hüftschwung eine Ansage machte, um dann innerhalb 60 Sekunden einen weiteren 16:0 Überlegenheitssieg auf das Konto der TSV drauf zu satteln.

Bei diesem knapp anmutenden Pausenstand von 12:8 bekam das Trainertrio Biller, Kruse, Beck überhaupt keinen gesteigerten Blutdruck, denn **Muhammed Tsdelen** (TSV) gelang **bis 57 kg** Frst nach ebenfalls nur einer Minute, nach einem Einsteiger, der Schulterieg über Allen Ebol (16:8).

Mihail Georgiev (TSV) stand nach „seiner Baby-Pause“ **bis 80 kg** Frst wieder im TSV-Team, wo der Sulgener Neuzugang Baris Sanli alles andere als ein ebenbürtiger Gegner war, denn das TSV-Ass fügte in der 3. Kampfminute einen weiteren 16:0 Techniksieg zum 20:8 Zwischenstand an.

Der 8. Kampf **bis 130 kg greco** zwischen **Riccardo Caricato** (TSV) und dem vergangenes Jahr und auch heuer noch in der Oberliga unbesiegten italienischen Spitzenringer Luca Svaicari war dann eine Begegnung auf Augenhöhe. Der TSV-Ringer gestaltete den Kampf im 1. Durchgang etwas aktiver, erhielt jedoch eine Passivität gegen sich, konnte in der 4. Minute zum 2:2 egalisieren, doch dann wechselten die Kampfanteile durch ein Quäntchen mehr an Physis zum Heimringer über, der letztlich einen 2:6 Punktsieg erzielte, dessen unbesiegter Status jedoch ziemlich wackelte. Der TSV-Gesamtsieg war beim 20:10 Zwischenresultat bereits unter Dach und Fach.

Das **98 kg** Frst war einmal mehr mit dem TSV-Senior **Tuncay Yildiz** besetzt, der gegen den Württ. Ex-Meister (2019) Valentin Baier bei einem 2.2 offensiv sehr gut mithielt, dann aber Anfang der 2. Min nach einer Doppelschleuder geschultert wurde (20:12).

„**Basti**“ **Stängle** (TSV) setzte **bis 86 kg greco** den erfolgreichen Schlusspunkt, indem er seinem gegenüber Niclas Hadjio einen ungefährdeten 8:2 Punktsieg abringen konnte und damit einen souveränen, dem Tabellenbild gemäßen, TSV-Auftritt im Schwarzwald abrundete (Endstand 22.12).

Landesklasse

KG Königsbronn/Faurndau - TSV Herbrechtingen II 12:17

Das kleine, prestigeträchtige Lokalderby nahm einen spannenden Verlauf mit einem am Ende einigermaßen vielleicht doch überraschenden Erfolg der TSV-Zweiten.

Den Sieg begünstigte auch der Einsatz der TSV-Routiniers Markus Span und Lars Strauß, die das junge TSV-Team tatkräftig unterstützen konnten. Für die TSV II ist die Hinrunde beendet...mit 4:8 Punkten und zuletzt 2 Siegen gelang ein Tabellensprung auf Platz 4.

Bis 98 kg greco unterlag Artem Hrabovskyi (TSV) beim Punktestand von 4:6 dem 5. der diesjährigen deutschen Juniorenmeisterschaften, Jonas Wühr, auf Schultern (0:4);
bis 71 kg greco hatte Markus Span (TSV) bei einer 6:0 Führung gegen den Ex-TSV'ler Rico Strubel eine prekäre Situation zu überstehen, holte sich letztlich einen 9:3 Punktsieg (2:4);
bis 80 kg greco sicherte sich Lars Strauß (TSV) gegen den mehrfachen Württ. Medaillengewinner bei der Jugend, Timon Grupp die angestrebte Vier bei einem in der 3. Min feststehenden 16:0 Techniksieg (6:4).

Ins Gewicht bis 66 kg Frst hatte Emir Kosan (TSV) erheblich abgekocht. Dessen Engagement wurde am Ende mit einem Punktsieg Grund der höchsten erzielten Wertung beim Stand von 13:13 über den Württ. Vizemeister Mika Widmann belohnt (7:4);

dessen Bruder Hüseyin Mert Kosan (TSV) musste sich bis 57 kg Frst dem Württ. Vizemeister und mehrfachen Medaillengewinner auf Landesebene, Noah Honold, auf Schultern beugen (7:8);
einen wertvollen Beitrag zum Auswärtssieg der TSV II leistete bis 130 kg Frst Daniel Wilhauk (TSV), der den 3-fachen Württ. Ex-Meister Richard Rhein einen unerwarteten 10:6 Punktsieg abringen konnte (9:8);

bis 86 kg Frst konnte Christoph Krämer (TSV) seinen derzeitigen Negativlauf breaken, indem er Oliver Schuler in der 5. Min bei einem 11:6 Vorsprung mit einer Konteraktion noch schultern konnte (13:8);

die Kategorie bis 61 kg greco ging kampflös an den WRV-Perspektivringer Marc Hieber (KG), wonach die KG wieder auf 13:12 heran kam;

bis 75 kg Frst gelang dem mehrfachen Württ. Meister Sotirios Chochlionis (TSV) in der 4. Kampfminute beim hohen 10:1 Vorsprung der Schulterieg über Lais Reingen (Endstand 17:12)

Jugendliga Bezirk III

Der TSV-Nachwuchs rang im Mini-Derby tadellos gut mit....die Ergebnisse werden allmählich merklich knapper.

KG Königsbronn/Faurndau - TSV Herbrechtingen 24:16

Freistilkampf: Für die TSV-Jgd punkteten: bis 28 kg Maurice Helm (4), bis 32 kg Raphael Beck (4), bis 36 kg Samuel Dell'Aquila (4) und bis 50 kg Finn Buchmann (4) jeweils mit Schulteriegen. Weiter standen im Team: bis 40 kg Jessica Schäffer, bis 45 kg Jürgen Renner, bis 63 kg Tim Schäffer und bis 76 kg Lyan Rul.

KG Königsbronn/Faurndau - TSV Herbrechtingen 21:16

Gr.röm. Kampf: Für die TSV punktete bis 28 kg Aris Chochlionis (4), bis 32 kg Maurice Helm (4), bis 36 kg Samuel Dell'Aquila (4) und bis 40 kg Jürgen Renner (4) jeweils mit Schulteriegen. Weiter rangen im Team: bis 50 kg Finn Buchmann, der seinen Kampf nur ganz knapp mit 9:10 Punkten verlor, bis 63 kg Luisa Stocker und bis 76 kg Lyan Rul.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen